

An die  
Landeshauptstadt Kiel  
Amt für Soziale Dienste  
Referat für Migration  
Stephan-Heinzel-Str. 2  
24116 Kiel

Antrag-Nummer:

Eingang:

(bitte nicht ausfüllen)

E-Mail: referat-migration@kiel.de

„Zusammenhalt stärken – Teilhabe sichern“

## Antrag auf Projektförderung

### Projekttitle:

Durchführungszeitraum:

### Zuwendungsempfänger\*in / Einrichtung / Träger etc.

Institution/Verein/Initiative/etc.:	
Zur Antragsstellung bevollmächtigte Person:	
Ansprechpartner*in:	
Anschrift:	
Telefon (tagsüber):	
E-Mail:	

Bei erstmaliger Antragstellung oder Änderung der Rechtsform ist dem Antrag ein Nachweis aus dem Handels- bzw. Vereinsregister als Anlagen beigefügt.

Im Falle einer Bewilligung soll die Fördersumme auf folgendes Konto überwiesen werden:

Name Kontoinhaber*in:	
Adresse Kontoinhaber*in:	
IBAN:	
Geldinstitut:	

<p><b>Beschreibung des geplanten Projektes</b></p> <p>Dabei sollten Sie auf folgende Fragen eingehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist geplant?</li> <li>• An wen richtet sich das Projekt?</li> <li>• Welches Ziel soll damit erreicht werden?</li> <li>• Wie sieht die Durchführung aus?</li> <li>• Findet eine Kooperation mit anderen Akteur*innen statt?</li> <li>• Soll das Projekt langfristig weitergeführt werden? Wenn ja, wie?</li> </ul> <p>Der Text sollte zwei Seiten nicht überschreiten.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sollten Sie dem Antrag Fotos beifügen wollen, bitten wir Sie darum, sich auf maximal zwei Fotos zu beschränken.</p>	
<p>In welchem Stadtteil soll das Projekt verwirklicht werden?</p>	
<p>Beginn und Ende des Projektes</p>	
<p>Mit dem Projekt wurde noch nicht begonnen</p>	
<p>Hat das Projekt schon einmal stattgefunden? Wenn ja, wann und wie wurde es damals finanziert?</p>	
<p>Besteht eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug</p>	<p><input type="checkbox"/> ja</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>

## Kostenplan

– Achtung: Einnahmen und Ausgaben müssen immer übereinstimmen! –

<b>Ausgaben-Kalkulation</b>		
Bitte die geplanten Sach- und Personalkosten in einem zusätzlichen Dokument <b>detailliert</b> aufführen	<b>für die Planung (in Euro)</b>	<b>erst zur Abrechnung eintragen (in Euro)</b>
Sachkosten		
Personalkosten (siehe Anmerkung 1)		
Verwaltungsgemeinkosten/Overheadkosten bis zu 6 % der zuwendungsfähigen Projektkosten (siehe Anmerkung 2)		
Sonstige Ausgaben		
<b>Gesamtausgaben</b>		

### Anmerkung 1

Der geltende gesetzliche Mindestlohn wird gezahlt

- ja  
 nein

Mit der Antragstellung wird bestätigt, dass die hauptberuflich Beschäftigten über eine am Zweck der Zuwendung orientierte angemessene Qualifikation verfügen.

### Anmerkung 2

Hierbei handelt es sich um Kosten, die in der Verwaltung eines Betriebs anfallen, aber dem einzelnen Projekt nicht direkt zuzuordnen sind. Legitimierung durch die\*den Wirtschaftsprüfer\*in/Steuerberater\*in erforderlich.

<b>Einnahmen-Kalkulation</b>		
Eigenmittel der Veranstaltenden		
Spenden		
Sonstige Einnahmen (z. B. Zuwendungen anderer Stellen, siehe Anmerkung 3)		
<b>beantragte Förderung bei der Landeshauptstadt Kiel</b>		
<b>Gesamteinnahmen</b>		

**Anmerkung 3**

Bestätigt wird, dass für den genannten Zuwendungszweck

- bei keiner anderen Stelle eine Zuwendung beantragt wurde oder wird
- eine Zuwendung bei nachfolgend genannten anderen Stellen beantragt wurde oder wird

Name und Anschrift der anderen Stelle	beantragte/zu beantragende Zuwendung

- eine Zuwendung von nachfolgend genannten Stellen bewilligt oder zumindest in Aussicht gestellt wurde oder wird, Nachweise sind dem Antrag beigelegt.

Name und Anschrift der anderen Stelle	bewilligte/in Aussicht gestellte Zuwendung

- Ich habe das Konzept und die Förderkriterien zur Kenntnis genommen.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung.
- Die Kosten wurden vollständig und sparsam kalkuliert.
- Die Fördersumme darf nur für die im Antrag aufgeführten Posten aufgewendet werden. Änderungen der Finanzierung, insbesondere die Einwerbung weiterer öffentlicher Mittel und/oder die Reduzierung der Ausgaben müssen unverzüglich und unaufgefordert angezeigt werden.
- Von der Zweckbestimmung darf nur abgewichen werden, soweit die bestimmungsgemäße Verwendung aus besonderen Gründen nicht möglich oder der beabsichtigte Verwendungszweck entfallen ist und das Referat für Migration der Landeshauptstadt Kiel vorab unaufgefordert informiert wird und zustimmt.
- Die Fördermittel sind zurückzuzahlen, wenn die anderweitige Verwendung nicht genehmigt wird.
- Die Bewilligung und Mittelbereitstellung erfolgt erst nach Genehmigung des städtischen Haushaltes durch das Land Schleswig-Holstein.
- Die im Rahmen der Antragstellung gemachten Angaben werden bei der Landeshauptstadt Kiel erfasst, verarbeitet und nach den gesetzlich bestehenden Veröffentlichungspflichten veröffentlicht. Die Antragstellenden willigen ein, dass die Daten der Zuwendung (u.a. Name der\*des Zuwendungsempfänger\*in, Bezeichnung des Vorhabens, Art und Höhe der Zuwendung, Finanzierungsart) veröffentlicht werden, z.B. im jährlich zu erstellenden Zuwendungsbericht.
- Die Landeshauptstadt Kiel ist Klimaschutzstadt und bekennt sich zu einer Zero-Waste-Strategie sowie zu einer nachhaltigen und fairen Beschaffung. Mit der Antragstellung be- kennen sich die Antragstellenden zu den Zielen der Zero-Waste-Strategie und zu einer nachhaltigen und fairen Beschaffung.

**Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben und Unterlagen wird versichert.**

---

Ort, Datum

---

bevollmächtigte Person